

NIEDERSCHRIFT

über die 47. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 4. Oktober 2004 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl (ab Pkt. 4), Konzett Kurt, Strauß Manfred, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Entner Herbert, Mathies Lothar, Nitz Bernhard, DI Marte Johannes, Greussing Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Bawart Christoph, Ing. Frick Raimund, Eisensohn-Büchelhofer Susanna

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Feuerwehrgerätehaus; Auftragsvergaben
 - a) Fassade
 - b) Gerüst
3. Hauptschule; Rechnungsabschluss 2003
4. Kurzbericht über die Baurechtsverwaltung
5. Latorableitung; Darlehensaufnahme
6. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 20. September 2004 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.
2. GV Entner Herbert bemängelt, dass zu diesem Punkt DI Thurnher nicht anwesend ist. Auch von anderen Gemeindevertretern wird der Wunsch geäußert, dass künftig bei Vergaben entweder DI Thurnher oder zumindest Christian Forte anwesend ist.

a) Fassade

Mit der Lieferung der Fassadenkonstruktion wird mehrheitlich (1 Gegenstimme von Hartmann Raimund) die Fa. Jobarid, Röthis, als Bestbieterin zum Angebotspreis von netto Euro 143.945,60 beauftragt.

b) Garagentore

Mit der Lieferung der Garagentore (händische Öffnung) wird einstimmig die Fa. Lindpointner, Buchkirchen (Bestbieter) zum Angebotspreis von netto Euro 35.766,-- beauftragt.

c) Gerüst

Der Auftrag für das Gerüst für den Neubau des Gerätehauses wird auf Grund der Angebotslage an die Fa. Pfeifer, Lauterach zum Preis von Euro 6.384,-- einstimmig vergeben.

Künftig sollte bei Vergaben jeweils eine Aufstellung über den aktuellen Kostenstand vorliegen. Aus dieser sollte der jeweilige Stand der erfolgten Vergaben im Vergleich zur Kostenschätzung ersichtlich sein.

3. Der Vorsitzende bringt den Rechnungsabschluss 2003 zur Kenntnis. Beim Umbau des Lehrerbereiches und bei der Erweiterung der Bücherei ist es gegenüber dem Voranschlag zu einer Kostenüberschreitung von rund Euro 80.000,-- gekommen. Für Mehrkosten von Euro 28.160,-- liegen keine Beschlüsse vor bzw. wurden erst nachträglich vom Verwaltungsausschuss genehmigt.
Trotz dieser Überschreitungen mussten die Mitgliedsgemeinden keine zusätzlichen Zahlungen leisten, da die EDV-Anschaffungen über Leasing finanziert wurden.
Nach Beantwortung einiger Anfragen wird der Rechnungsabschluss 2003 des Schulerhalterverbandes Hauptschule Sulz-Röthis einstimmig zur Kenntnis genommen.
4. Der Vorsitzende teilt mit, dass die geplante Vorstellung dieses Projektes durch Herrn Martin Duelli heute aus terminlichen Gründen nicht möglich war und voraussichtlich in der nächsten Sitzung (Oktober oder November) erfolgen wird.
Der Vorsitzenden verteilt an die Anwesenden Unterlagen über die geplante Baurechtsverwaltungsgemeinschaft und ersucht diese zu Lesen und auftretende Fragen bekannt zu geben.
Die Gemeinde wird sich in Kürze entscheiden müssen, ob sie sich an dieser Verwaltungsgemeinschaft beteiligt.
Bis zur Sitzung sollte bekannt sein, wie groß der Zeitaufwand von Forte Christian derzeit für die Baurechtsverwaltung jährlich ist. Forte Christian sollte auch bei der Vorstellung anwesend sein.
5. Der Vorsitzende berichtet, dass im Voranschlag 2004 für die Erneuerung der Latoraquellableitung eine Darlehensaufnahme von Euro 200.000,-- budgetiert ist. Ein großer Teil der Arbeiten ist bereits abgerechnet und bezahlt. Der Rest wird in den nächsten Wochen zur Zahlung fällig. Die Aufnahme des Darlehens ist daher notwendig.
Für diesen Bauabschnitt wurde im vergangenen Jahr bei der Volksbank (Bestbieter) ein Darlehen in Höhe von Euro 635.000,-- aufgenommen. Die Volksbank würde das Darlehen zu denselben Konditionen (3-Monats-Libor mit einem Aufschlag von 0,35 %) aufstocken.
Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Aufstockung des bei der Volksbank Vorderland aufgenommenen Darlehens für den BA VII der Wasserversorgung um Euro 200.000,-- einstimmig zu.
6. a) Biomasseheizwerk
Per 1.10.2004 ergibt sich folgender Kostenstand:
Geschätzte Kosten per April 2004 Euro 994.000,-- (15 Anschlussobjekte)
Bisher erfolgte Vergaben Euro 912.000,--
Prognose^ Euro 998.000,-- (17 Anschlussobjekte)
- b) In der VN-Samstagsausgabe wurden die Grundstücke aus der Verlassenschaft nach Gopp Paulina zum Verkauf ausgeschrieben. Im Umlegungsgebiet Studacker stehen somit rund 7.500 m² zum Verkauf. Da die Gemeinde in diesem Gebiet bereits Gründe besitzt wäre es vorteilhaft noch etwas zu erwerben. Da die gesamte Fläche für die Gemeinde sicher zu groß ist, könnte in einer Bietergemeinschaft mit der Fa. Nägele Wohn- u. Projektbau ein Angebot abgegeben werden.
Nach kurzer Beratung wird der Gemeindevorstand beauftragt sich ein Angebot zu überlegen und wenn möglich mit der Fa. Nägele Wohn- u. Projektbau ein gemeinsames Angebot abzugeben.
- c) VbGM. Karl Wutschitz Karl entschuldigt sich für sein Zuspätkommen. Er konnte wegen nicht aufschiebbarer Arbeiten nicht früher die Firma verlassen.

Anschließend berichtet er über Presseberichte in denen die Ökostromförderung als evtl. nicht EU-konform dargestellt wird und die Gefahr droht, dass diese Förderungen zurückbezahlt werden müssen. Sollte dies der Fall sein, wäre das Projekt „Kleinkraftwerk“ sicher nicht wirtschaftlich.

DI Marte teilt dazu mit, dass diese Gefahr nicht besteht, wenn nur der Ökostromtarif in Anspruch genommen wird.

d) Zur Anfrage von DI Marte wegen weiterer Dienststellen bei der „flexible Kinderbetreuung“ teilt der Vorsitzende mit, dass ihm davon nichts bekannt ist.

e) GV Bernhard Nitz stellt in Zweifel, ob bei der Kfz.-Werkstätte in der Austraße (Fa. Roth) alles in Ordnung ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass bei den bisherigen Überprüfungen durch die BH Feldkirch keine Mängel aufgetreten sind.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.